



Wie sollen wir denn leben? Christliche Ethik

Teil 1: Einleitung: Das Was und Wie christlicher Ethik

Joh 15,10-11: *Wenn ihr meine Gebote haltet, so werdet ihr in meiner Liebe bleiben... Dies habe ich zu euch geredet, damit meine Freude in euch sei und eure Freude völlig werde.*

Mt 5,14.16: *Ihr seid das Licht der Welt... So soll euer Licht leuchten vor den Menschen, damit sie eure guten Werke sehen und euren Vater, der in den Himmeln ist, verherrlichen*

I. Ethik in der Gesellschaft

1.1 Relevanz von Ethik (heute)

- Chance: *Bezug zur Gesellschaft* Herausf.: *Christliche Werte in säk. Kultur*

1.2 Definition von Ethik

- Ethik: *Zeitunabhängige Wert;* Moral: *Zeitbedingte Werte*
- Definition Ethik: *Das Nachdenken über Kriterien v. richtigem & falschem Handeln*
- Definition christliche Ethik: *Praktizierter Glaube an Jesus Christus*

II. Ethik in der Bibel

2.1 Texte und Stilmittel

- AT: Gebote (apodiktisch „Du sollst“; kasuistisch „Wenn-Dann“); Geschichten (z.B. negative Beispiele), Weisheitstexte, Prophetische Reden (z.B. Mahnungen)
- NT: v.a. Aufforderungen & Lehre Jesu & Apostel

2.2 Eigenschaften

- Ethik ist theologisch: *Sie basiert auf Gottes Offenbarung & spiegelt ihn wieder*
- Ethik ist Beziehungssache: *Anordnung für Erlöste Gottes. Nicht, um Erlösung zu erlangen, sondern zu zeigen. Nicht, um Segen zu erlangen, sondern zu genießen.*
- Ethik ist Antwort auf Gottes Handeln: *Keine Last, sondern Dankbarkeit!*
- Ethik ist Gemeinschaftssache: *Nicht Privatsache, sond. ggs. Motivation & Korrektur*
- Ethik dient als Vorbild für Menschen außerhalb von Gottes Volk
- Ethik hat die Liebe zur Grundlage
- Ethik ist Nachfolge & Nachahmung Jesu
- Ethik ist möglich durch Wiedergeburt und den heiligen Geist:
Beachte: „wissen was recht ist“ → „recht sein“ (Veränderung) → „tun, was recht ist“
- Ethik enthält Indikativ & Imperativ: *„Sei, was du bist!“*
- Ethik enthält konkrete, praktische Anweisungen: *Alle möglichen Lebensbereiche*
- Ethik blickt auf die Wiederkunft Jesu: *Die Erwartung Jesu führt zu akt. Gehorsam*

III. Ethik in der Praxis

3.1 Abgrenzung

- Individualethik: *Was soll man ethisch tun, ohne dass jmd. dabei ist?*
- Sozialethik: *Was soll man ethisch tun in Beziehungen zu anderen?*

3.2 Aspekte

- Der Mensch und seine Würde: *Der Mensch hat Würde, weil er Ebenbild Gottes ist*
- Der Mensch und Gottes Offenbarung: *Der M. erhält seine Ethik von Gott*
- Der Mensch als freies und verantwortliches Geschöpf
- Der Mensch als Sünder
- Der Mensch als Erlöster: *Erlösung ist Voraussetzung für Leben nach Gottes Willen*
- Der Mensch in ständiger Erneuerung:

3.3 Prinzipien

- Verantwortung vor Gott
 - 2Tim 3,16-17: Ist es in Gottes Wort geboten oder verboten?
 - 1Kor 10,31: Kann ich es zu Gottes Ehre tun?
 - Kol 3,17: Kann ich es im Namen Jesu tun?
- Verantwortung vor anderen
 - Röm 14,13+21; 1Kor 8,13: Könnte es einen anderen Gläubigen beleidigen oder zur Sünde (selbst in Gedanken) verleiten?
 - 1Kor 9,22: Könnte das einen Ungläubigen von Gott abhalten?
 - Röm 14,19; Eph 4,29: Kann das jmd. erbauen?
- Verantwortung vor mir selbst
 - Apg 24,16; Röm 14,14+22-23: Kann ich es mit gutem Gewissen tun?
 - 1Kor 6,19-20: Könnte das meinem Körper (Tempel des hg. G.) schädigen?
 - 1Kor 6,12: Könnte das mich kontrollieren?
- Verantwortung im Blick auf das Ziel
 - Röm 12,18; Phil 1,10; 1Kor 10,31: Nicht: Wie weit darf ich gehen? Sondern: Wie bin ich Gott gehorsam, damit ich Ihn als meinen Vater und Jesus als meinen Herrn gut aussehen lasse!

IV. Einführungsliteratur

- Deutsch: *McQuilkin, R., Biblische Ethik, Dillenburg 2003; Schirmacher, T., Ethik, 5. Aufl., Nürnberg 2001*
- Englisch: *Geisler, N., Christian Ethics, 2. Aufl., Grand Rapids 2010; Wright, C., Old Testament Ethics for the People of God, Leicester 2004; Hays, R., The Moral Vision of the New Testament, New York 1996*